

# Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

Errichtet im Jahre 1831.

Der Gewährleistungsfond der Gesellschaft betrug laut Bilanz vom 31. December 1877:

Vorhandene Bestände:  
 Stamm-Capital: . . . . . Gulden 4,200,000. —  
 Reserven in { Baarem: . . . . . " 17,794,212. 25.  
 Prämien und Zinsen pr. 1878: . . . . . " 10,595,095. 83.

Ferner:  
 In späteren Jahren einzuziehende Prämien: . . . . . 11,466,002. 96.

Die Haupt-Summen des Capitals und der Reserven sind auf Grundgüter pignorat-sicher angelegt.

Im Jahre 1877 für 15,729 Schäden ausgezahlt 6,488,909 Gulden u. 80 Kr. und seit Errichtung bis 31. Decbr. 1877 insgesamt 122,988,891 Gulden u. 39 Kr.

## Die Allgemeine Assecuranz versichert:

- Baaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w., sowie, wofern es die Landesgesetze gestatten Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuerschaden u. Dampf-kessel-Explosion,
- gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise gegen billigste feste Prämien, und stellt die Policen in Deutscher Reichs-währung aus.

Zu jeglicher Auskunft und Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent  
**Carl Lipfert** in Eibenstock.

## Holzauktion auf Auersberger Revier.

Im Gasthose zu Blaenthal sollen

**Sonnabend, den 7. Juni d. J.,**  
 von Vormittags 9 Uhr an

die in den Bezirken: Wintergrün, am Gottlobstolln, Mehlhornberg, hinteren Auersberg, Buderberg und hinteren Plänerleithe; in den Abtheilungen 5, 18, 21, 38, 48 und 57 aufbereiteten Kuchhölzer, als:

644 Stück weiche Stämme von 10—19 Ctm. Mittenstärke,	
105 . . . . . 20—25 . . . . .	
1 weicher Stamm . . . . . 26 . . . . .	
1 buchener Klotz . . . . . 63 . . . . .	Oberstärke und 2 Meter Länge,
6 Stück buchene Klötzer . . . . . 25—43 . . . . .	2,5 . . . . .
13 . . . . . 20—52 . . . . .	3 . . . . .
8 . . . . . 18—37 . . . . .	3,5 . . . . .
6 . . . . . 23—46 . . . . .	4,5 . . . . .
1661 . . . weiche . . . . . 13—15 . . . . .	} 3,5 Meter Länge,
4437 . . . . . 16—22 . . . . .	
3342 . . . . . 23—60 . . . . .	} und 4 Meter Länge,
913 . . . . . 16—22 . . . . .	
864 . . . . . 23—47 . . . . .	
1097 . . . . . 23—51 . . . . .	4,5 . . . . .
2004 . . . . Stangenkl. . . . . 8—12 . . . . .	3,5 . . . . .
4150 . . . . Reisklängen . . . . . 3 . . . . .	Unterstärke,
8650 . . . . . 4—5 . . . . .	

1 Raummeter weiche Kuchschelte,

sowie in der **Gewerweinschen** Restauration zu Eibenstock

**Dienstag, den 10. Juni d. J.,**  
 ebenfalls von Vormittags 9 Uhr

die ebendasselbst aufbereiteten Brennholz, als:

16 Raummeter harte wdlbr.	} Brennscheite,
2 . . . weiche gute wdlbr.	
118 . . . . . wdlbr.	} Brennküppel,
1 . . . harte	
26 . . . weiche gute	} Aeste,
28 . . . wdlbr.	
14 . . . harte	} weiches Brennreißig und
81 . . . weiche	
2109 . . . weiches Brennreißig und	
40 Langhaufen hartes	

einzelu und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Forstinspector zu wenden.

Bei Ueberschreitung der Credite darf der Zuschlag nicht erfolgen.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Auersberg zu Eibenstock,

Wettengel.

am 23. Mai 1879.

Gläsel.

## Bade-Anstalt Eibenstock.

Baunerbäder täglich von früh bis Abend, sowie medicinische Bäder, als: Moor-, Fichtennadel-, Kräuter-, Sool-, Stahl- und Dampf-Bäder werden ebenfalls auf Wunsch und nach ärztlicher Anordnung gegen vorherige Bestellung verabreicht. Um gütige Benutzung bittet Hochachtungsvoll

**C. Keiling.**



Bei Husten  
 Heiserkeit  
 Verschleimung  
 Brustleiden  
 Kinderhusten

das angenehmste, mildeste und sicherste  
**Hustenmittel**

von  
**W. H. Zickenheimer**  
 in Mainz

dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder desselben,

nur acht  
 mit nebigem Fabrikstempel à Flasche 1, 1 1/2 u.

3 Rt. in Eibenstock bei Hrn. **Julius Tittel** am Neumarkt u. Postplatz; ferner in Schönheide bei Herren Gebr. Fuchs; in Schwarzenberg bei Herren Carl Boyreuther jr. u. Apotheker A. B. Hennicke (Engel-Apothete).

Vor den vielen betrügerischen Nachahmungen unter gleichen oder ähnlichen Namen wird gewarnt.

## Bergmann's Sommerprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen, empfiehlt à Stück 60 Pfg.  
**Isidor Gross.**

Nur ein Buch, welches wie „Dr. Wieg's Naturheilmethode“ wirklich bewährt und leicht zu befolgende Rathschläge zur Heilung der meisten Krankheiten enthält, kann eine so enorme Verbreitung erlangen, daß bereits die

110. Auflage

notwendig wurde. Dieses Buch kann selbst jenen Kranken empfohlen werden, welche die Hoffnung auf Genesung bereits aufgegeben haben. Unterlasse daher kein Kranke dessen Anschaffung, denn wie aus den beigedruckten Attesten ersichtlich ist, fanden auch jene Hilfe, welche bereits die verschiedensten Mittel erfolglos angewendet haben. Einen Auszug aus dem 544 Seiten starken, reich illustrierten Buche \*) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig gratis und franco.

\*) Preis 1 Mark, vorräthig in **R. von Zahn's** Buchhandlung in Dresden, welche dasselbe für 1 Rt. 20 Pf. in Briefmarken überallhin franco versendet.

## Fenchelhonig

von **L. W. Egers** in Breslau,  
 unübertrefflich gegen Schnupfen, Catarrh, Grippe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Aelzel und Krachen im Hals, sowie in größeren Gaben gegen Verstopfung, ist in Eibenstock allein erst zu haben bei **Julius Tittel a. Neumarkt u. Postplatz.**

## Ein Familienlogis,

bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigen Räumlichkeiten, ist zum 1. Juni zu vermieten bei **David Grohs.**

**Copirtinte** empfiehlt **E. Hannebohn.**